Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 237

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 9. Oktober
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 9 octobre
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 237

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 237

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89053—89066.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien: Neuer Zolltarif.
Niederlande: Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachbezeichneten abbezahlten, angeblich verloren gegangenen Schuldbriefes für ursprünglich

Fr. 4000, datiert 26. April 1924, am 19. Juli 1929 reduziert auf Fr. 2000, lautend auf die Firma A.-G. Baugeschäft Wülflingen, als Schuldnerin, zugunsten des jeweiligen Inhabers (letztbekannte Gläubigerin: Jugendsparkasse Wülflingen),

oder wer sonst über diesen Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert eines Jahres, von der ersten Ausschreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieses Briefes Anzeige zu machen, ansonst der Brief als kraftlos erklärt würde. (W 134[1])

Winterthur, den 8. April 1936.

Bezirksgerichtskanzlei Winterthur.

Troisième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance de Genève, ordonnons au détenteur inconnu des titres suivants:

un bon de dépôt au porteur de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, n° 78398, à 4¼ % de 2500 fr., à l'échéance du 25 novembre 1937;

un bon de dépôt au porteur de la Banque d'Escompte Suisse, n° 32710, à 4 % de 1500 fr., à l'échéance du 15 mai 1934;

un bon de dépôt au porteur de la Banque d'Escompte Suisse, n° 11969, à 4 % de 375 fr., au 15 mai 1938, avec coupons attachés,

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première insertion de la présente ordonnance.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. H. 3. (W 233[1])

Tribunal de première instance de Genève:
W. Yung, président.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 28. September. Unter der Firma **Immobilien-Genossenschaft Urdorf,** hat sich, mit Sitz in Urdorf, am 23. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Zusammenschluss von Bauhandwerkern behufs Arbeitsbeschaffung für ihre Mitglieder durch die käufliche Uebernahme von Liegenschaften und sodann hauptsächlich durch Ausführung von Renovationen, Umbauten und deren Instandstellung durch die Mitglieder der Genossenschaft, ferner die Verwaltung und Verwertung dieser Objekte. In erster Linie wird die Genossenschaft ihre Tätigkeit in Urdorf aufnehmen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100. Deren Gegenwert kann in bar, Naturalien, Arbeit oder Lieferungen geschehen. Der Vorstand entscheidet, in welcher Weise die Leistungen der Mitglieder zu geschehen haben. Ueber ihre finanzielle Beteiligung hinaus werden die Mitglieder zu dauernder Mitarbeit herangezogen. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, welche einen Anteilschein zeichnet, sich zur Mitarbeit verpflichtet und die Statuten unterzeichnet. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Mit Zustimmung des Vorstandes sind die Anteilscheine übertragbar. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens zweimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende Juni und Ende Dezember erfolgen. Stirbt ein Genossenschafter, so geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf dessen Erben bezw. auf eine von diesen zu bezeichnende Person über. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss. Dem austretenden Mitglicde wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Nennwert zurückvergütet. Ob und in welchem Betrage eine Rückzahlung der Anteilscheine an Ausgeschlossene erfolgt, wird von Fall zu Fall von der Generalversammlung beschlossen. Die Genossenschaft ist berechtigt, die Anteilscheine oder Guthaben eines Genossenschafters an der Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung dessen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft zu verwenden. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Verzinsung der Anteilscheine und die Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst jeweils die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einziger Vorstand mit Einzelunterschrift ist Alwin Schaufelberger jun., Wickler, von Egg (Zürich), in Schlieren. Geschäftsdomizil: Schlierenstrasse 155 (bei Ed. Patscheider).

An- und Verkauf von Liegenschaften usw. — 6. Oktober. Unter der Firma **Vindelicia A.-G (Vindelicia S. A.),** hat sich, mit Sitz in Zürich am 5. Oktober 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Liegenschaften und Waren im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich unter jeder beliebigen Form an Geschäften und Unternehmungen aller Art beteiligen, die mit ihrem Zweck verknüpft sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann durch Beschluss weitere Publikationsorgane bestimmen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Camillo Asriel, Ingenieur-Kaufmann, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Pelikanstrasse 2, in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Chemisch-technische Produkte. — 7. Oktober. Unter der Firma **Burges A.-G.,** hat sich, mit Sitz in Horgen, am 3. September 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Vertrieb chemisch-technischer Produkte, insbesondere des «Burges»-Silberreinigungsbades. Die Gesellschaft übernimmt ferner das Polieren und Reinigen aller Art Silber, Nickel, Zinn für Privat- und Geschäftszwecke. Sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen und alle Geschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen oder denselben zu fördern geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 250. Gemäss Kaufverträgen vom 31. August 1936 übernimmt die Gesellschaft: a) von Johann Bürge, zur Ceder, in Oberrieden das «Burges»-Silberreinigungsverfahren, ein Kundenverzeichnis, sowie ein Auto Marke Fiat 501 zum Gesamtpreise von Fr. 6500 gegen Uebergabe von 26 voll liberierten Gesellschaftsaktien; und b) von Otto Bochsler, zum Weingarten, in Horgen, eine Poliermaschine zum Preise von Fr. 2100 gegen Uebergabe von 8 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Barzahlung von Fr. 100. Für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt, vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Otto Bochsler, Wirt, von Uznach (St. Gallen), in Horgen. Einzelprokura ist erteilt an Johann Bürge, von Mosnang (St. Gallen), in Oberrieden. Geschäftsdomizil: Zum Weingarten.

Hochfrequenzapparate usw. — 7. Oktober. **Hofrela Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 2. Juni 1936, Seite 1329), Konstruktion, Bau und Betrieb von Hochfrequenzapparaten usw. Friedrich Wettler führt an Stelle der bisherigen Einzelunterschrift nunmehr Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat erteilt weitere Kollektivunterschriften an Dr. Karl Baumann-Anklin, Physiker, von Basel, in Zürich, und an Max Fauguel, Kaufmann, von Concise (Waadt), in Zürich. Die Genannten zeichnen je zu zweien kollektiv.

Beteiligungen. — 7. Oktober. **Tafag A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 228 vom 29. September 1936, Seite 2297). Dr. Arthur Reitler ist als

Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt jedoch als Mitglied mit Einzelunterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Robert Bunzl, Fabrikant, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, bisheriges Mitglied.

Vertretung. — 7. Oktober. **Roneo-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S.H. A. B. Nr. 188 vom 13. August 1936, Seite 1957). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 25. September 1936 wurde § 18, Absatz 1, der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden.

7. Oktober. **Baugesellschaft Kurfirstenhof,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 252 vom 28. Oktober 1935, Seite 2649), Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften usw. Hermann Zeindler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Robert Paul Flury, Bankdirektor, von Balsthal, in Wädenswil. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Papierwaren. — 7. Oktober. Die Firma **Alfred Messer,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30), Papierwaren en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 1, Bärengasse 8.

7. Oktober. **INPAVESA Patentverwertungs A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1932, Seite 2634). Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Talstrasse 83, in Zürich 1 (bei Dr. Loeher).

Baugeschäft. — 7. Oktober. Die Firma **Max Erni,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 10. Januar 1931, Seite 57), Baugesehäft, hat ihr Gesehäftsdomizil verlegt nach Englischviertelstrasse 14, in Zürich 7.

Samenhandlung. — 7. Oktober. Die Firma **Emanuel Haubensak,** in Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2062), Samenhandlung, meldet als Wohnort des Inhabers Gönningen (Württemberg). Ferner ist Einzelprokura erteilt an Ernst Morf, von und in Nürensdorf.

Immobiliengenossenschaft. — 7. Oktober. Die **Genossenschaft Helios,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1089), Immobiliengenossenschaft, verzeigt als Geschäftsdomizil Nelkenstrasse 6, in Zürich 6 (bei Fritz Böhner, Arch.).

Velos, Radios usw. — 7. Oktober. Die Firma **Hans Fuchs,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1935, Seite 2507), Handel in Velos, Radios usw., ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Motorräder, Velos usw. — 7. Oktober. Die Firma **Carl Alex. Drenowatz,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1933, Seite 222), Handel in Motorrädern, Velos usw., erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Fuchs-Hunziker, von Schwarzenberg (Luzern), in Zürich.

Rauchwaren. — 7. Oktober. Inhaberin der Firma **Hermine Bachmann,** in Zürich 3, ist Hermine Bachmann, geb. Schnabel, von Hombrechtikon, in Zürich 3. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Handel in Rauchwaren. Birmensdorferstrasse 119.

Mal- und Zeichenbedarf. — 7. Oktober. Georg Adam Raeher, von Zürich, in Kilchberg bei Zürich, und Alexander Johann Ulrich Zellweger, von Trogen (Appenzell A.-Rh.), in Zollikon, haben unter der Firma **Racher & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1936 ihren Anfang nahm. Handel in Mal- und Zeichenbedarf. Pelikanstrasse 3.

Elektrische Unternehmungen. — 7. Oktober. Die Firma **K. Elliker & Co.,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1930, Seite 15), elektrische Unternehmungen jeder Art, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Karl Heinrich Elliker; Kommanditär: Otto Julius Elliker, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Gipser- und Stukkaturgeschäft. — 7. Oktober. Die Firma **Fritz Fleischmann & Co.,** in Schlieren und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1762), Gipser- und Stukkaturgeschäft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Fleischmann-Schori, Kommanditär: Eugen Waiblinger, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erlosehen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Chemisch-technische Produkte usw. — 1936. 5. Oktober. Hans Kupfersehmid, von Sumiswald, in Bern und Alfred Binggeli, von Wahlern, in Wabern, Gemeinde Köniz, haben unter der Firma **Kupferschmid & Binggeli,** in Wabern, Gemeinde Köniz, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1936 ihren Anfang nahm. Chemisch-technische Produkte und Import von indo-chinesischen Strohfabrikaten. Jurablickstrasse 18, in Wabern (Gemeinde Köniz).

Autogarage usw. — 6. Oktober. Die Firma **Walter Küpfer,** Autogarage und Handel in Autos, in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1936, Seite 678), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gasthof. — 6. Oktober. Die Firma **Ernst Affolter-Hostettler,** Gasthof zum Bären, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1934, Seite 807), wird infolge Todes des Inhabers, Ausschlagung der Erbschaft und konkursamtlicher Liquidation derselben, von Amtes wegen gelöscht.

Rohfelle, Kürschnerwaren usw. — 6. Oktober. Unter der Firma **Belfurs S. A. (Belfurs A. G.),** bildet sich auf Grund der Statuten vom 30. September 1936, mit Sitz in Bern auf unbeschränkte Zeit eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Rohfellen, Kürschnerwaren und ähnlichen Produkten, sowie den Import und Export von solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied ist Eliane Knie, von Gerlikon (Kt. Thurgau), ohne Beruf, in Bern, welche die Gesellschaft durch Einzelunterschrift vertritt. Geschäftsdomizil: Fischerweg Nr. 16, Bern (in eigenen Lokalitäten).

6. Oktober. Die seit dem 30. Januar 1934 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Genossenschaft für Landeier-Einkauf (Société coopérative pour l'achat d'oeufs du pays),** mit bisherigem Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 439), hat in der Generalversammlung vom 1. Juli 1936 die Statuten teilweise revidiert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Bern verlegt. Die Firma lautet nunmehr **GELA, Genossenschaft für Landeler-Einkauf (GELA Société coopérative pour l'achat d'oeufs du pays).** Die Genossenschaft bezweckt den direkten Einkauf von Eiern im Inland und deren Verteilung an die Mitglieder. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 5. Januar 1934. Die Mitgliedschaft wird erworben auf Grund eines schriftliehen Gesuches und durch die Uebernahme mindestens eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 500 durch Beschluss des Verwaltungsrates; sie wird beendigt durch Austritt auf Ende des Geschäftsjahres (Kalenderjahr) nach schriftlicher halbjährlicher Kündigung, sowie durch Ausschluss. Ausscheidenden Mitgliedern werden innert einem Jahre die Anteilscheine nach deren Bilanzwert ausbezahlt. Soweit das Betriebskapital nicht freiwillig aufgebracht wird, sind die Mitglieder verpflichtet, sich durch Zeichnung von Anteilscheinen im Verhältnis ihres Gesamtimportkontingentes an der Kapitalbeschaffung zu beteiligen. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, gegenüber zahlungssäumigen Genossenschaftern nach wiederholter fruchtloser Mahnung die Forderung der Genossenschaft mit dem entsprechenden Anteilscheinkapital des im Verzug befindlichen Mitgliedes zu verrechnen. Die Anteilscheine sind bei der Geschäftsleitung gegen Depotschein zu hinterlegen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Bilanz gilt Art. 656 O. R. Ueber das Geschäftsergebnis verfügt die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der aus mindestens 4 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat (Vorstand) und die Kontrollstelle. Dem Verwaltungsrat gehören an: Karl Lüehinger, von und in Basel, Präsident; Hermann Wirth, von Zürich, in Kilehberg bei Zürich; Walter Gürtler, von Basel, in Lausanne; Otto Wild, von Mitlödi, in Goldach (St. Gallen); Fritz Koepplin, von und in Basel; alle Eierhändler (alle bisher) und neu Hans Dreyer, von Trub, Geschäftsführer und Delegierter, in Bern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen die Unterschrift zu zweien; Hans Dreyer führt als Delegierter und Gesehäftsführer Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Schwarzthorstrasse 23 b, Bern, bei Hans Dreyer.

Bodenreinigungsmittel usw. — 6. Oktober. Die Aktiengesellschaft «Menag A. G.», mit Sitz in Bern, Fabrikation und Vertrieb der Euka-Produkte (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1934, Seite 1430), ist durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Juli 1936 in Liquidation getreten. Die Letztere wird unter der Firma **Menag A. G. in Liq.,** durch den einzigen Verwaltungsrat Paul Kollros, Sohn, von La Chaux-de-Fonds, Kaufmann, in Biel, durchgeführt. Derselbe zeichnet einzeln.

Bureau Erlach

Coiffeur usw. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Oscar Leuenberger,** in Erlach ist Oscar Leuenberger, von Ursenbach (Kt. Bern), in Erlach. Damen- und Herrensalon, Handel mit Parfumerie und Brosserieartikeln.

Bureau Wangen a. A.

3. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Allgemeine Krankenkasse der Kirchgemeinde Oberbipp,** mit Sitz in Oberbipp (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1921), hat in der Hauptversammlung vom 5. Juli 1936 beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Die Kasse besteht als anerkannte Krankenkasse weiter und besitzt als solche das Recht der Persönlichkeit gestützt auf Art. 29 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Chocoladen, Confiserie. — 1936. 6. Oktober. Inhaber der Firma **Eichholzer,** in Olten, ist Léon Eichholzer, von Schänis (St. Gallen), in Olten. Handel in Chocoladen und Confiserie. Bleichmattstrasse 23.

Sperrholzplatten, Fourniere usw. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Hans Born-Kohler,** in Olten, ist Hans Born, von Bannwil (Bern), in Olten. Handel in Sperrholzplatten, Fourniere und verwandten Artikeln. Sonnhaldenstrasse 22.

Möbel, Tapeziererartikel. — 6. Oktober. Inhaber der Firma **Jonas Kaiser,** in Olten, ist Jonas Kaiser, von Lausen (Baselland), in Olten. Handel in Möbeln, Tapezierer- und verwandte Artikel. Florastrasse 44.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 1. Oktober. Unter der Firma **Retag Reise- & Transport A. G.,** besteht auf Grund der Statuten vom 28. September 1936 mit Sitz in Basel auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Vermittlung und Ausführung aller mit dem Transportgewerbe verbundenen Geschäfte. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 100. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Charles Freudenreich, Advokat, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Dufourstrasse 50.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Metzgerei. — 1936. 5. Oktober. Die Firma **Johann Bosshard,** Metzgerei und Wursterei, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1934, Seite 1432), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1936. 6. Oktober. Die unter der Firma **Genossenschaft Bollenwies,** mit Sitz in Brülisau (Bezirk Rüte) eingetragene Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 261, vom 7. November 1930), hat am 23. August 1936 eine Statutenrevision vorgenommen, durch welche folgende Aenderungen der veröffentlichungspflichtigen Tatsachen eingetreten sind. Die Firma lautet nunmehr **Alpgenossenschaft Bollenwies.** Zweck der Genossenschaft ist, die Alp Bollenwies rationell zu bewirtschaften und sie als Eigentum von Einwohnern des innern Landesteils Appenzell zu erhalten. Genossensehafter kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, handlungsfähige Einwohner des innern Landesteils werden, der nach schriftlicher Anmeldung von der Kommission aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und mindestens einen Anteilschein erwirbt. Der Austritt erfolgt: a) freiwillig mit fristloser schriftlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres; b) durch Wegzug aus dem Genossenschaftskreis; c) durch Tod; d) durch Ausschluss gemäss Art. 8 der Statuten. Die Genossensehaft gibt nach Bedarf Anteilscheine im Nennwert von Fr. 1000 aus. Die bisher im Umlauf befindlichen Anteilscheine von nominell Fr. 300 werden ohne weitere Einzahlung auf Fr. 1000 aufgewertet. Die Anteilscheine austretender Genossenschafter können von diesen innert dem Genossenschafts-

kreis freihändig veräussert werden, jedoch muss der Verkauf von der Kommission genehmigt, d. h. der neue Erwerber als aufnahmefähig erklärt werden. Ausgeschlossene Genossenschafter müssen hingegen den Anteilschein der Genossenschaft zum Nennwert zurückgeben. Von der Genossenschaft werden die Anteilscheine zum Nennwert eingelöst, jedoch steht der Kommission das Recht zu, Anteilscheine wegziehender Genossenschafter mit einer Ueberzahlung in der Höhe von 50% der anteilsmässigen Aktiven zurückzukaufen. Ueber höhere Rückkäufe hat die Versammlung zu entscheiden. Die infolge Wegzuges austretenden Genossenschafter können innerhalb eines halben Jahres vom Wegzug an ihre Anteilscheine auch freihändig im Genossenschaftskreis veräussern. Kein Genossenschafter darf mehr als 5 Anteilscheine besitzen. Die Genossenschafter sind verpflichtet, durch Frondienst, entlöhnte Arbeiten oder durch Geldbeiträge nach Beschluss der Versammlung am Genossenschaftszweck mitzuwirken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Die Kommission besteht aus 4—5 Mitgliedern, nämlich aus Präsident, Aktuar, Kassier und 1—2 Beisitzern. Vom jährlichen Nutzungsertrag sind vorerst die Hypothekarzinse, die Verbesserungs- und Betriebskosten zu bezahlen und sodann die Anteilscheine gemäss Versammlungsbeschluss zu verzinsen. Ein allfälliger Ueberschuss ist dem Genossenschaftsvermögen zuzuwenden. Im übrigen bleiben die bisher veröffentlichten Tatsachen unverändert. Die Genossenschaft hat den Vorstand neu bestellt. Präsident Johann Anton Dörig und Kassier Johann Anton Inauen sind ausgeschieden; die Unterschrift des Ersteren ist erloschen. Der frühere Aktuar Johann Josef Manser wurde neu zum Präsidenten gewählt. Als Aktuar wurde Emil Fässler, in Brülisau, als Kassier Anton Sonderer, in Brülisau, und als Beisitzer Anton Josef Sutter, in Schwarzenegg, alle drei Landwirte, von Appenzell, gewählt. Statutengemäss führen Präsident und Aktuar gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Mercerie, Papeterie, Kurzwaren. — 3. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Osterwalder, Schlaepfer & Co.,** Mercerie, Papeterie, Kurzwaren en gros, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1929, Seite 2005), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma « Schlaepfer & Co. » erloschen.

Paul Schlaepfer, von Herisau, in St. Gallen C, und Heinrich Naef, von Altstätten, in Glarus, haben unter der Firma **Schlaepfer & Co.,** in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1936 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Paul Schlaepfer, Kommanditär ist Heinrich Naef mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Osterwalder, Schlaepfer & Co. ». Mercerie, Papeterie, Kurzwaren en gros; Engelgasse 3.

Käse, Butter. — 5. Oktober. Die Firma **Albert Kradolfer,** Käse- und Butterhandlung in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1930, Seite 2150), ist infolge Konkurses erloschen.

Obst, Gemüse, Südfrüchte. — 5. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Ronzani,** Import, Export und Handel in Obst, Gemüsen und Südfrüchten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1933, Seite 240), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma Gebrüder Ronzani erloschen.

Franz Albert Ronzani, von Straubenzell, in St. Gallen W; Candido, genannt Mario Ronzani, von Italien, in St. Gallen O; Franz Ronzani, von Italien, in St. Gallen O; und Johann Baptist Ronzani von Italien, in St. Gallen O haben unter der Firma **Gebrüder Ronzani,** in St. Gallen C. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1936 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Albert Ronzani und Candido, genannt Mario Ronzani. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Gebrüder Ronzani ». Import, Export und Handel in Obst, Gemüsen und Südfrüchten; Rorschacherstrasse 69.

5. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Revisions- & Treuhand-Aktiengesellschaft (Société anonyme fiduciaire et de révision),** mit Hauptsitz in Zug und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 71 vom 25. März 1936, Seite 744), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 25. Juli 1936 die Statuten revidiert, wodureh jedoeh die bisher publizierten Tatsachen keine Aenderungen erfahren.

Möbel, Konfektion, Manufakturwaren. — 5. Oktober. Die Firma **Emil Krüsi,** Handel in Möbeln, Konfektion und Manufakturwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 287), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Möbel, Konfektion, Manufakturwaren. — 5. Oktober. Wwe Krüsi-Brauehli, von Speicher, in Speicher, und Frl. Mathilde Krüsi, Toehter, von Speicher, in Speicher, haben unter der Firma **Wwe. Krüsi & Tochter,** in St. Gallen, einc Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe am 1. Oktober 1936 ihren Anfang nahm. Möbel, Konfektion und Manufakturwaren; Langgasse 6.

5. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma **Vermittlungsorganisation «Merkator»,** mit Sitz in Wil (St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1935, Seite 1615), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 27. Juni 1936 Art. 1 ihrer Statuten revidiert und dabei die Firma abgeändert in **« MERKATOR », Immobilien.** Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 5. Oktober. **Elektra Birwinken,** Genossenschaft, in Birwinken (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1935, Seite 3005). An Stelle des aus dem Vorstand ausgesehiedenen Aktuars Albert Huber wurde das bisherige Vorstandsmitglied Emil Bisehoff zum Aktuar ernannt, und als Beisitzer wurde neu gewählt Albert Etter, Landwirt, von und in Birwinken. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident/Kassier und Aktuar kollektiv zu zweien. Die Unterschrift des ausgeschiedenen Aktuars ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1936. 6 ottobre. **Consorzio di allevamento del bestiame bovino di Breganzona,** in Breganzona (F. u. s. di c. n° 125 **dei 1 giugno 1934,** pagina 1474). Guido Soldati fu Franceseo, agricoltore, da Gentilino, domiciliato a Breganzona, venne eletto presidente in sostituzione del dimissionario Walter Riegg e l'Ing. Emilio Nötzli fu Emilio, Ingegnere agronomo, da Zurigo, domiciliato a Breganzona, venne eletto segretario-cassiere in sostituzione del defunto Giuseppe Forni. Le firme di Walter Riegg e di Giuseppe Forni sono cancellate. La società è sempre vincolata dalla firma collettiva del presidente con quella del segretario-cassiere.

Albergo. — 6 ottobre. Titolare della ditta **Emilia Basler,** in Lugano, è Emilia-Lina Basler nata Köng, da Uerkheim (Argovia), domiciliata a Lugano, la quale ha il consenso del marito all' inscrizione. Esercizio dell' Albergo « Palmiers ». Via Circonvallazione n° 32.

Distretto di Mendrisio

Commestibili. — 6 ottobre. La ditta individuale **Siro Ceppi,** negozio di commestibili in Morbio Superiore (F. u. s. di c. del 13 novembre 1933, n° 266, pagina 2651), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Officina da maniscalco. — 6 ottobre. La ditta individuale **Vailetti Alessandro,** officina da maniscalco, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 1 settembre 1932, n° 204, pagina 2091), è cancellata ad istanza della vedova per decesso del titolare. Attivo e passivo sono assunti dalla nuova ditta individuale « Maria Ved. Vailetti » in Mendrisio.

Titolare della ditta individuale **Maria Ved. Vailetti** in Mendrisio, è Maria Vailetti Ved. fu Alessandro nata Bernasconi, da Italia, domiciliata a Mendrisio, la quale ha assunto attivo e passivo della ditta individuale « Vailetti Alessandro » in Mendrisio, ora cancellata Officina da maniscalco

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Appareils électriques, etc. — 1936. 7 octobre. La société anonyme **Erosa S. A.** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 novembre 1935, a, dans son assemblée générale extraordinaire du 18 septembre 1936, pris acte de la démission de Gustave Gillièron, administrateur, dont la signature est radiée. Cette même assemblée a nommé, en remplacement, l'administrateur Léon de Sépibus, originaire de Moerel (Valais), industriel, domicilié en Chamblandes rière Pully. Les bureaux de la société sont transférés à Montelly 58, Hameau de Montoie à Lausanne, dans ses locaux.

Bureau de placement. — 7 octobre. La raison **Hri Held,** à Lausanne, bureau de placement (F. o. s. du c. du 1er octobre 1925), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

Pierres fines. — 6 octobre. La raison **Ch. Guignard,** à Croy (F. o. s. du c. n°3 du 6 janvier 1919, page 2), fait inscrire qu'elle a modifié sa raison sociale laquelle est actuellement la suivante **Ch. Guignard-Leresche.**

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Berichtigung. Der Kassier und Aktuar-Stellvertreter im Vorstand der **Krankenkasse Visp & Umgebung,** in Visp, heisst Hans Knabenhaus, und nicht Knabenbaum, wie im S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1936, Seite 1762/3, publiziert worden ist.

Bureau de Sion

1936. 7 octobre. Sous la raison sociale **Sphinx A. G. Jungfraujoch,** il est créé une société anonyme, dont le siège est à Sion, et qui a pour but la construction d'un ascenseur pour les personnes allant depuis les galeries du Sphinx du chemin de fer de la Jungfrau, au sommet du Sphinx, avec une terrasse belvédère: ainsi que d'un observatoire météorologique et géologique sur le sommet du Sphinx. La société peut aussi acquérir des immeubles, et en particulier conclure tous contrats qui peuvent être utiles aux intérêts de l'Observatoire et du Chemin de fer de la Jungfrau. Les statuts de la société datent du 17 août 1936. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à 35.000 fr., divisés en 70 actions nominatives de 500 fr. chaeune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commeree. Le conseil d'administration se compose de 3 à 5 membres. Ont été nommés membres: Dr. Alfred Rudolf, Conseiller d'Etat, de Ligerz (Berne), à Berne; Dr. Fritz Ehrensperger, banquier, de Winterthour, à Zurich; Edouard Tenger, avocat et notaire, de Schleitheim (Schaffhouse), à Berne, président; Ernest Scherz, directeur de la Banque Cantonale Bernoise, de Reichenbach (Berne), à Berne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration. Bureau de la société: Etude H. Leuzinger, avocat, Sion, Rue de la Dent Blanche.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 89053. Date de dépôt: 7 août 1936, 18½ h.
Schering & Glatz, Inc., 113, West 18th Street, **New York** (E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commeree.

Préparations médicinales pour le traitement des maladies infeetieuses des voies urinaires, ainsi que d'autres membranes muqueuses, telles que celles des oreilles, du nez et de la gorge.

PICOCHROME

Nr. 89054. Hinterlegungsdatum: 12. August 1936, 14 Uhr.
Otto Bornstein und Hermann Sonntag, Tegetthoffstrasse 7, **Wien I.** (Oesterreich). — Fabrikmarke.

Schmuckwaren.

Nr. 89055. Hinterlegungsdatum: 31. August 1936, 8 Uhr. **J. Heinz jr.**, Kaiser-Fricdrichstrasse 11, **Pforzheim** (Deutschland). Fabrikmarke. — (Priorität: Deutschland, 19. Juni 1936.)

Bijouteriewaren aus Gold und Silber.

Nr. 89056. Hinterlegungsdatum: 8. September 1936, 10 Uhr. **Hans Zogg, Watoelin-Farbwerk,** Haldenstrasse 138, **Zürich 3** (Schweiz). Fabrikmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **42082** von Meyer & Brunner, Watoelin-Farbwerke, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. September 1936 an.)

Rostschutz- und Isolierfarbe.

Nr. 89057. Hinterlegungsdatum: 15. September 1936, 18½ Uhr. **Fabbrica Tabacchi Chiasso di Clemente Cattaneo, Società anonima, Chiasso** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Virginia-Zigarren und Toscani-Zigarren.

TESSINERLI

Nr. 89058. Hinterlegungsdatum: 17. September 1936, 8 Uhr. **Nago Nährmittel-Werke A. G., Olten** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungs- und Genussmittel, insbesondere diätetische Nährmittel, Malzpräparate, Schokolade, Kakao und Konfiserie-Artikel.

FLAMINGO

Nr. 89059. Hinterlegungsdatum: 17. September 1936, 14½ Uhr. **Max Gassler, Männedorf** (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Stielbefestigungsvorrichtungen aller Art.

Fixo

N° 89060. Date de dépôt: 17 septembre 1936, 19 h. **Perret et Berthoud, Société Anonyme,** rue du Rhône 43, **Genève** (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Montres, parties de montres, fournitures pour montres, étuis, réveils et pendulerie.

UNVERSTEEL

N° 89061. Date de dépôt: 18 septembre 1936, 19 h. **Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Cham et Vevey** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Cacaos bruts et travaillés, chocolats en blocs, en plaques, en bâtons, en tablettes, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème, chocolats combinés avec des fruits quelconques, avec du miel, des sirops, des liqueurs, des médicaments ou des ingrédients quelconques; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres.

Pagor

Nr. 89062. Hinterlegungsdatum: 24. März 1936, 20 Uhr. **Martin Meyer,** Burchardstrasse 24, **Hamburg** (Deutschland). Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke **Nr. 37845.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1936 an.)

Fischmehl zu Futterzwecken, Fischfutter.

Nr. 89063. Hinterlegungsdatum: 23. September 1936, **17 Uhr.** **J. Meer & Cie.,** Effingerstrasse 21, **Bern** (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

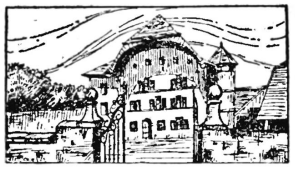
Möbel.

Landhaus Möbel

N° 89064. Date de dépôt: 30 septembre 1936, 12 h. **Madame Georgette Jolion, née Bugnon, Farvagny-le-Grand** (Fribourg, Suisse). — Marque de production et de commerce.

Eau alcaline de la source du Gibloux, commune de Farvagny-le-Grand.

Giblana
Eau de table idéale



N° 89065. Date de dépôt: 15 août 1936, 12¼ h. **Vitavin S. A., Nyon** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Vins toniques et médicinaux et autres produits contenant du vin tel qu'apéritifs et stimulants.

VITAVIN

Nr. 89066. Hinterlegungsdatum: 29. August 1936, 15 Uhr. **Remy Bärlocher,** untere Bahnhofstrasse 683, **Rapperswil** (St. Gallen, Schweiz). — Fabrikmarke.

Cakeartiger Kuchen.

VoKu

Uebertragung — Transmission

Nr. 87061. — Staba A. G. Baden (Schweiz). — Uebertragung an: **Afa, Aktiengesellschaft für Apparatebau,** Walzenhausserstrasse, **St. Margrethen** (St. Gallen, Schweiz). — Eingetragen am 2. Oktober 1936.

Löschung — Radiation

Nr. 88760. — (S. H. A. B. Nr. 186 von 1936). — **Kaiser & Co., Emmen-Apotheke und Drogerie,** Biberist (Solothurn, Schweiz). — Am 30. September 1936 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Bilanz per 30. September 1936

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1,019,487	06	Kt.-Krt.-Kreditoren auf Sicht	8,509,360	24
Coupons	9,260	25	Sparkassa	11,384,936	39
Bankguthaben auf Sicht	7,376,926	90	Einlagehefte	833,967	33
Wechsel	33,145	55	Obligationen und Pfandbriefe:		
Kt.-Krt.-Debitoren mit Deckung	5,720,399	13	Kassa-Obligationen	59,504,000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 2,587,392.93			Serien-Obligationen	33,539,500	—
Darlehen mit Deckung	528,771	10	Pfandbriefe	17,460,500	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 163,259.95			Pfandbriefdarlehen	38,000,000	—
Bodenkreditforderungen	173,870,564	65	Sonstige Passiven	1,448,815	82
Wertschriften	2,574,613	75	Aktienkapital	18,000,000	—
Bankgebäude	2,200,000	—	Reserven:		
Sonstige Aktiven	1,828,905	85	Reservefonds	4,000,000	—
(A. G. 167)			Ausserordentlicher Reservefonds	2,000,000	—
			Gewinn-Saldo	480,994	46
	195,162,074	24		195,162,074	24

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bulgarien — Neuer Zolltarif

Laut Mitteilung des Schweiz. Generalkonsulats in Sofia ist am 1. September 1936 in Bulgarien ein neuer Zolltarif in Kraft getreten. Wir geben nachfolgend diejenigen Aenderungen bekannt, die unseres Erachtens auch für den schweizerischen Export von Interesse sind.

Tarifnummer	Ware	Zollsätze bisher	Zollsätze neu
		Goldlewa per q	
26b	Käse: anderer	300	150
70b	Kakao: gemahlen, in Teig, in Tafeln oder Pulver	250	100
98c	Branntweine aller Art: anderc		
1)	in Flaschen	1,200	500
2)	in Fässern etc.	1,000	400
107	Früchte, gezuckert oder kandiert	500	300
110	Kakaopulver, gezuckert, Schokolade und Schokoladeerzeugnisse mit Zucker	500	400
111	Zuckerwaren n.b.b.	450	300
113	Biskuits:		
a)	mit Zuckergehalt bis 25%	300	150
b)	mit Zuckergehalt von 25—50%	350	200
119	Kakaobutter	60	35
128b	Toilette- und Medizinalseifen aller Art	400	300
132	Nahrungsmittel n.b.b.	550	200
133	Nahrungsmittel in kleinen Behältnissen für den Kleinverkauf, mit Ausnahme der Konserven in hermetisch verschl. Büchsen	Zollzuschlag 100%	50%
134	Nahrungsmittel aller Art, konserviert in herm. verschlossenen Büchsen	200%	100%
174	Aetherische Oele und aromatische Präparate, natürliche oder künstliche sowie aromatisierte Oele und Fette:		
a)	Gaultheriaöl, Eukalyptusöl, Kajeputöl, Zimtöl, Nelkenöl, Zederöl, Macidis, Melissenöl, Rosmarinöl, Sandelöl, äth. Senföl, Kümmelöl, Zitronellöl; Gomenol, Linalol, Methylsalycilat, Nitrobenzol, Muskatblütenöl, Therpineol, Heliotropin	100 bis 10,000	100
b)	Aprikosenöl, Ananasöl, Anisöl, Araköl, Bergamottöl, Vetiveröl, Capinöl, Zitronenöl, Himbeeröl, Mandarinenöl, Orangenschalenöl, Anetol; Azetate: Benzyl, Linalyl, Geranyl; Benzyl- und Fenylalkohol; Eugenol; Iononen	100 bis 10,000	500
c)	Carvoöl, Lavendelöl, äth. Muskatöl, Origanöl, Patschuliöl, Petroselinöl, Salbeiöl, Fenchelöl, Juniperöl; arom. Aldehyde; Vanilin, Kumarin, Cinamylalkohol	100 bis 10,000	1,500
d)	andere	100 bis 10,000	4,500
	Pos. 174 wird netto mit unmittelbarer Verpackung verzollt.		
175	Parfümerien aller Art und Toilettegegenstände:		
a)	flüssige Parfüms, mit oder ohne Alkohol	10,000	4,500
b)	Pomaden, Schminken, Puder, Brillantine, Pasten, Toilettewasser, -essig und -farben	15,000	4,000
c)	Zahnpasten, -pulver und -wasser	5,000	2,500
d)	andere	12,000	3,000
176b	Gerbstoffextrakte:		
1)	flüssig	7	4
2)	fest	15	10
178	Pflanzenfarben		
c)	Indigo	400	300
d)	andere	20	50
190	Präparate zum Fetten und Glänzen der Schuhe und Lederwaren		
a)	Wichsen	60	40
b)	Creme	160	120
c)	andere	100	70
198	Pharmaz. Präparate:		
a)	in Pastillen, Pillen, Kapseln, Tuben etc.	600	300
b)	patentierte Präparate und Spezialitäten	400	200
199	Alle anderen pharm. Präparate	100	60
230	Geflechte für Hüte aus Stroh, Span, Gras u. a. pflanzl. Flechtstoffen mit Ausnahme der Spinnfasern	50	450
	(Anmerkung des Schweiz. Generalkonsulates: Kraft Handelsvertrag mit Italien und Meistbegünstigung für die Schweiz gilt für schweiz. Waren der Satz von 40.— Goldlewa.) Anmerkung: Geflechte dieser Position gemischt mit bis zu 10 % Seide zahlen 50 % Zuschlag.		
234d	Hutgeflechte aus Bändern:		
1)	aus Seide	(neu)	3,000
2)	aus andern Materialien	(neu)	1,200
236c 1)	fertige Projektionsfilme	(neu) 1 kg	10
287	Schmucksteine aus Glas, ungefasst	1,000	500
294c	Briefumschläge und Briefpapier:		
1)	in kleinen Schachteln oder Verpackungen aus gemeinen Stoffen	380	250
2)	do. aus feinen Stoffen oder in Verbindung mit solchen	1,200	300

Tarifnummer	Ware	Zollsätze bisher	Zollsätze neu
		Goldlewa per q	
300	Buchdruck und litb. Erzeugnisse aus Papier oder Karton:		
a)	Reklamen	(neu)	20
b)	Etiketten, Rechnungen, Adressen, Tischkarten, Wandkalender etc.	400	100
c)	Broschüren, Kataloge etc. in bulgarischer Spraehe	230	60
d)	do. in fremden Sprachen; Musikalien und stenographische Druckschriften:		
1)	gebeftet	20	10
2)	gebunden	40	20
	(Anmerkung des Schweiz. Generalkonsulates: Bücher in deutscher und italienischer Sprache Bindung 2.— Goldlewa laut Handelsvertrag mit Deutschland und Italien; Verkehrswerbedrucksachen zollfrei laut Notenwechsel mit der Schweiz.)		
300e	Illustrierte Postkarten:		
1)	in Verbindung mit gemischten Stoffen	900	400
2)	in Verbindung mit feinen Stoffen	1,500	600
f)	andere	1,000	500
318	Schuhe aller Art mit Oberteil aus Leder, Gewebe oder Filz:		
a)	mit Sohle aus Holz	150	150
b)	mit Ledersohle	1,100	800
1)	im Gewicht des Paares von mehr als 1200 g		
2)	von 600 bis 1200 g	1,800	1,200
3)	von 600 g und darunter	2,300	1,500
c)	mit Sohlen aus anderen Stoffen, ausser mit Kautschuk	300	200
	(Anmerkung des Schweiz. Generalkonsulates: Bindung mit Tschechoslowakei Position 318 bl = 600 Goldlewa, 2 = 900.—, 3 = 1,000.—)		
321	Gewebe, Geflechte und Posamente, elastische, mit Einlagen aus Kautschukfäden:		
a)	ganz oder teilweise aus Seide	2,000	1,200
b)	aus anderen Spinnstoffen	1,000	800
322	Gewebe, Geflechte und Posamente mit Kautschuk getränkt oder überzogen oder mit eingelegten Kautschukblättern:		
a)	ganz oder teilweise aus Seide	1,500	800
b)	aus anderen Spinnstoffen	600	400
330	Garne und Zwirne aus natürlicher oder künstlicher Seide:		
a)	auf Spulen, Papier, Kartons etc. für den Detailverkauf	4,000	3,000
b)	andere	2,500—3,500	2,000
331	Sammet, Plüsch und ähnliche Gewebe mit aufgeschnittenen Fäden:		
a)	aus Reinseide	8,000	4,000
b)	aus Seide und anderen Fasern	6,000	3,000
332	Gewebe		
a)	aus reiner Seide:		
1)	unter 60 g per qm	15,000	6,500
2)	60 g und mehr	15,000	4,500
b)	aus Seide gemischt mit anderen Fasern:		
1)	wie oben	9,000	4,500
2)	wie oben	9,000	3,000
	Anmerkung zu Pos. 331/32: Bei Kunstseidengeweben gilt der doppelte Zollansatz.		
333	Vorhänge, Decken und Teppiche, gewoben, abgepaßt oder am Stück:		
a)	aus reiner Seide:		
1)	bestickt	12,000	6,000
2)	nicht bestickt	10,000	5,000
b)	aus Seide gemischt mit andern Fasern		
1)	bestickt	10,000	5,000
2)	nicht bestickt	9,000	4,000
334	Kopf-, Hals-, Taschen- und ähnliche Tücher, abgepasst oder am Stück:		
a)	wie oben		
1)	wie oben	14,000	7,000
2)	wie oben	13,000	6,000
b)	wie oben		
1)	wie oben	11,000	5,000
2)	wie oben	9,000	4,000
335	Gestrickte oder gewirkte Stoffe, Wirk- und Strickwaren n.b.b. aus reiner Seide oder aus Seide gemischt mit andern Fasern:		
a)	am Stück	10—12,000	6,000
b)	andere	10—12,000	7,000
336	Tüll, Spitzengewebe, Spitzen und Stickereien n.b.b.:		
a)	aus reiner Seide	20,000	10,000
b)	aus Seide gemischt mit andern Fasern	15,000	7,000
337	Knöpfe, Bänder und Posamenten:		
a)	aus reiner Seide	14,000	7,000
b)	aus Seide gem. mit andern Fasern	11,000	5,000
	Allgem. Anmerkung: Zellophan und ähnliche Kunstfasern gelten als Kuustseide.		

Tarifnummer	Ware	Zollsätze bisher	neu
		Goldlewa per q	
343	Wollgarne:		
a)	auf Spulen, Papier, Karton, in Knäueln etc. für den Detailverkauf	900	600
b)	andere:		
1)	ungefähr bis Nr. 44	540—720	400
2)	gefärbt bis Nr. 40	700	450
3)	ungefärbt Nr. 44 aufwärts und gefärbt Nr. 40 und aufwärts	720	480
	Anmerkung zu 343b 3: für Wollwebereien gelten folgende Zollvergünstigungen: 1. ungefärbt zweifädig 170.—, 2. ein- und mehrfarbig gefärbte zweifädige Garne und mehrfärbig gefärbte drei- und mehrfädige Garne 200.—, 3. alle anderen 260.—.		
348	Kopf-, Hals-, Taschen und ähnliche Tücher aus Wolle, abgepasst oder am Stück	2,500—3,000	1,500
356	Baumwollzwirne, auch gefärbt		
a)	auf Spulen	500	300
b)	auf Knäueln, Karton etc. für den Detailhandel	500	500
d)	andere	400	400
364	Vorhänge, Decken, Teppiche, abgepasst oder am Stück, bestickt oder nicht, aus Baumwolle	1,000—1,850	800
365	Kopf-, Hand-, Taschen-, Halstücher, aus Baumwolle, abgepasst oder am Stück, bestickt oder nicht	1,000—1,500	700
366	Gestrickte und gewirkte Stoffe, Strick- und Wirkwaren, bestickt oder nicht, aus Baumwolle:		
a)	am Stück	1,500—1,650	1,000
b)	andere	1,500—1,650	1,200
367	Tüll, Spitzengewebe, Spitzen und Stickereien n.b.b. aus Baumwolle	3,000	1,500
368	Knöpfe, Bänder, Posamenten aus Baumwolle	2,000	1,000
371	Garn aus Leinen, Hanf und Ramie:		
a)	ungebleicht	250	100
b)	gebleicht	300	150
c)	gefärbt	400	200
378	Batist, Linon u. a. Gewebe aus Leinen	1,400	1,000
379	Gewebe n.b.b. aus Leinen, Hanf oder Ramie:		
a)	ungebleicht, auf das Quadrat von 2 cm Seitenlänge Fäden zählend:		
1)	bis zu 40	550	350
2)	41—160	600	400
3)	mehr als 160	800	600
b)	gebleicht, gefärbt, gedruckt oder farbig gewoben, auf das Quadrat von 2 cm Seitenlänge Fäden zählend:		
1)	bis 80	1,000	600
2)	81—160	1,100	700
3)	mehr als 160	1,400	800
381	Vorhänge, Decken, Teppiche, abgepasst oder Meterware:		
a)	aus Leinen, Hanf oder Ramie	1,500—2,000	800
382	Hand-, Taschen- und ähnliche Tücher, aus Leinen, Hanf oder andern n.b.b. pflanzl. Spinnstoffen, abgepasst oder Meterware	1,400—1,600	700
383	Gestrickte und gewirkte Stoffe, sowie Strick- und Wirkwaren, aus Leinen, Hanf, Ramie, Jute oder anderen pflanzl. Spinnstoffen:		
a)	aus Leinen, Hanf oder Ramie	1,300—1,700	800
384	Tüll, Spitzengewebe, Spitzen und Stickereien aus Leinen, Hanf, Ramie, Jute u. a. n. b. b. pflanzl. Spinnstoffen	4,000	2,000
385	Knöpfe aller Art, Bänder und Posamenten aus Leinen, Hanf, Ramie, Jute u. a. n. b. b. Spinnstoffen	3,000	1,500
388	Linoleum und ähnliche Erzeugnisse am Stück und abgepasst, mit und ohne Gewebeeinlage:		
a)	bis zu 2 mm dick	200	120
b)	2 mm und mehr	180	100
	(Anmerkung des Schweiz. Generalkonsulates: Bindung mit Deutschland 90.—.)		
395	Konfektion aus reiner Seide oder aus gemischter Seide:	Zollzuschlag 300 %	100 %
398	do. aus Baumwolle	300 %	200 %
399	do. aus Leinen, Hanf oder Ramie	300 %	100 %
403	Hüte aus pflanzl. Flechtstoffen:	Goldlewa per 1 Stück	
a)	aus Stroh oder Span:		
1)	nicht garniert (Hutformen)	2	1.50
2)	garniert ohne Aufputz	5	3.—
3)	garniert mit Aufputz	15	7.—
b)	aus anderen Flechtstoffen:		
1)	wie oben	3	2.—
2)	do.	6	3.—
3)	do.	20	10.—
405	Hüte, aus Geweben, Wirkstoffen, Spitzen, Pomenten und Stickereien:		
a)	aus Spitzen, Stickereien, reinseidenen oder gemischtseidenen Posamenten, Geweben, oder Wirkwaren:		
1)	ungarniert	12	6
2)	wie oben	18	10
3)	do.	40	20
b)	andere:		
1)	wie oben	3	2
2)	do.	5	3
3)	do.	15	5
	Allg. Anmerkung: Die bis jetzt geltende Regelung der Zollzuschläge auf Kunstseide fällt weg. Der 10 %ige Zuschlag für broschierte und der 30 % Zuschlag für damaszierte Gewebe fallen weg.		
417	Eiserne Federn, auch fein bearbeitet, in Verbindung mit gemeinen Stoffen oder nicht:	Goldlewa per 100 kg	
b)	für Uhren u. a. Apparate mit Uhrwerk	500	600
449	Erzeugnisse aus Schmiedeisen n. b. b. auch in Verbindung mit gemeinen Stoffen:		
c)	fein bearbeitet, im Stückgewicht von:		
1)	25 kg und darüber	150	130
2)	3—25 kg	200	160
3)	500 g bis 3 kg	250	200
4)	50 g bis 500 g	300	250
5)	unter 50 g	400	300
450	Erzeugnisse aus Eisen n. b. b. in Verbindung mit feinen Stoffen, selbst vergoldet, versilbert oder platiniert	300—1,500	600

Tarifnummer	Ware	Zollsätze bisher	neu
		Goldlewa per q	
467	Bleche aus Kupfer, Messing oder Bronze, in der Stärke von:		
a)	3 mm und darüber:		
1)	grob oder gewöhnlich bearbeitet	30	60
2)	fein bearbeitet	100	100
b)	0.25—3 mm:		
1)	wie oben	40	60
2)	do.	120	120
468	Stangen und Stäbe aus Kupfer, Messing oder Bronze, auch fein bearbeitet	50	40
469	Draht aus Kupfer, Messing oder Bronze, in der Stärke von:		
a)	1,5—6 mm:		
1)	wie oben	80	70
2)	do.	120	100
b)	0,5—1,5 mm:		
1)	wie oben	100	80
2)	do.	150	120
c)	unter 0,5 mm:		
1)	wie oben	120	90
2)	do.	170	140
	(Anmerkung des Konsulates: Bindung mit Deutschland für Pos. 469 a, 1 und 2 = 50.— resp. 70.—.)		
470	Seile aus Kupfer-, Messing- oder Bronzedraht, auch fein bearbeitet	130	100
479	Erzeugnisse n.b.b. aus Kupfer, Messing oder Bronze, auch in Verbindung mit gemeinen Stoffen:		
a)	grob bearbeitet im Stückgewicht von		
1)	25 kg und darüber	220	150
2)	3—25 kg	240	170
3)	500 g—3 kg	260	190
4)	bis 500 g	300	200
b)	gewöhnlich bearbeitet im Stückgewicht von:		
1)	25 kg und darüber	260	190
2)	3—25 kg	300	200
3)	500 g—3 kg	350	230
4)	bis 500 g	400	250
c)	fein bearbeitet, im Stückgewicht von		
1)	wie oben	350	230
2)	do.	400	250
3)	do.	460	270
4)	50 g—500 g	520	300
5)	bis 50 g	600	350
480	Aluminium, Nickel und deren Legierungen, roh, Stücke und Abfälle davon	zollfrei	50
484	Erzeugnisse n.b.b. aus Aluminium, Nickel und deren Legierungen, auch in Verbindung mit gemeinen Stoffen:		
a)	groh bearbeitet, im Stückgewicht von		
1)	25 kg und darüber	300	200
2)	3—25 kg	350	250
3)	bis zu 3 kg	400	300
b)	gewöhnlich bearbeitet, im Stückgewicht von		
1)	wie oben	350	250
2)	do.	400	300
3)	500 g—3 kg	450	350
4)	bis zu 500 g	500	400
c)	fein bearbeitet, im Stückgewicht von		
1)	25 kg und darüber	450	350
2)	wie oben	500	400
3)	wie oben	600	450
4)	50 g bis 500 g	700	500
5)	bis 50 g	800	550
503	Dynamos, Elektromotoren, Transformatoren, Anlasser, Alternatoren, Reostate, Kondensatoren, Gleichrichter, Elektropumpen, Elektroventilatoren, elektr. Hebemagnete, sowie deren Teile, im Stückgewicht von		
a)	8000 kg und mehr	zollfrei	30
b)	3000 bis 8000 kg	»	40
c)	500—3000 kg	»	50
d)	25—500 kg	»	60
e)	12—25 kg	100	70
f)	bis 12 kg	100	100
505	Elektrische Apparate und deren Teile:		
a)	Telegraphen- und Telephonapparate	800	800
b)	Radioapparate, Radiolampen und deren Teile	800	400
c)	Apparate zum Messen, Zählen und Registrieren, Stromzähler, Ampère- und Voltmeter, Numeratoren u. ähnl.	300	250
d)	Wärmeapparate:		
1)	Oefen, Bügeleisen und Heizplatten	200	150
2)	andere	600	400
e)	Kühlschränke	300	35
f)	Röntgenapparate	300	200
g)	andere:		
1)	chirurgische und medizinische	300	150
2)	andere	300	200
506	Leitungsdrähte:		
a)	Kabel	60	50 r.n.
507	Elektrisches Installationsmaterial und dessen Teile:		
a)	für Hochspannungen wie: Hebel und automatische Unterbreeher, Verteiler, Isolatoren u. and.	200	40
b)	für Niederspannung wie: Sicherungen, Unterbrecher, Kontakte, Verteiler, Fassungen u. a.	200	200
511	Maschinen und deren Telle:		
a)	Schreibmaschinen, Rechenmaschinen und Kontrollkassen	400	400
b)	Näh- und Strickmaschinen, ausser den industriellen	30	50
520	Musikwerke in Schachteln, durch Uhrwerke in Bewegung gesetzt	per 1 Stück	
a)	nicht in Verbindung mit feinen Stoffen	30	10
b)	in Verbindung mit feinen Stoffen	80	20
521	Grammophone, Phonographen und Graphophone u. a.:	per 100 kg	
a)	nicht in Verbindung mit feinen Stoffen	360	300
b)	in Verbindung mit feinen Stoffen	1,200	500
523	Taschenuhren, Armbanduhren, und deren Teile:		
A	Uhren:	per 1 Stück	
a)	mit Gehäusen aus Platin	60	40
b)	mit Gehäusen aus Gold, selbst platiniert, im Gewichte der Gehäuse von		
1)	bis 20 g inbegriffen	60	20
2)	mehr als 20 g	60	30

Tarifnummer	Ware	Zollsätze bisher	Zollsätze neu
		Goldlewa per q	
523 A c)	mit Gehäusen aus Silber, selbst platiniert, vergoldet oder mit Platin und Gold verziert	15	6
d)	mit Gehäusen aus anderen Materialien	5	2
		Goldlewa per 1 kg	
B	Gehäuse und Teile davon:		
a)	aus Platin oder Gold auch platiniert	—	1,000
b)	aus Silber, auch vergoldet, platiniert oder mit Platin oder Gold verziert	—	60
c)	aus anderem Material	—	8
	Anmerkung: Die Uhren nach Pos. 523 A d) und Gehäuse nach Pos. 523 B c) unterliegen einem Zollzuschlag von 50 %, wenn sie platiniert, vergoldet, versilbert oder mit Platin, Gold oder Silber verziert sind. Das Vergolden, Versilbern oder Platinieren der Ringe, Glasrahmen, Zifferblätter, Werke, sowie der Schüssel und Zeiger ist ohne Bedeutung für die Verzollung.		
524	Wand- und Standuhren mit Gehäuse oder Kasten:	Goldlewa per 100 kg	
a)	aus gemeinen Stoffen:		
1)	in Verbindung mit feinen Stoffen	1,500	1,000
2)	andere	400	400
b)	aus feinen Stoffen (alt per Stück	250)	2,000
525	Turmuhren	50	50
526	Uhrwerke und Uhrfournituren, selbst vergoldet, versilbert oder platiniert mit Ausnahme der Gläser und Federn:		
a)	für Taschenuhren	600	1,000
b)	für andere Uhren	100	100
528	Kleinwagen, Draisinen und dergl. Wagen für Schienen- und Seilbahnen	% vom Wert zollfrei	10 %
	Anmerkung: Hierher gehören auch die Karosserien für Kleineisenbahnen.		
529	Strassenbahnwagen für Schienenbetrieb inkl. deren Teile	5 %	5 %
530	Automobile, Chassis und Karosserien:		
a)	Last- und Krankenwagen, Omnibusse. Anmerkung: Auch Bandagen.	5 %	5 %
b)	andere	20 %	20 %
	Anmerkung: Reiseverädar, mit oder ohne Pneu, monticrte Radioempfänger, werden mit dem Wagen verzollt.		
536	Fahrräder (Zwei- oder Dreiräder):	Goldlewa per 1 Stück	
a)	Motorräder, mit oder ohne Motor	300	200
b)	andere:		
1)	im Stückgewicht bis 20 kg einschl.	25	20
2)	mehr als 20 kg	25	100

237 9. 10. 36

Niederlande — Verlängerung von Einfuhrbeschränkungen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag sind durch königliche Beschlüsse die Einfuhrbeschränkungen für folgende Waren verlängert worden:

I. Für die Dauer von 6 Monaten, d.h. vom 1. Oktober 1936 bis und mit 31. März 1937:

Nahtlose Röhren aus Eisen und Stahl, mit einem äussern Durchmesser von 20 bis und mit 60 mm.

Das Kontingent beträgt 60 % (wie bisher) des während sechs Monaten des Jahres 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts (bisherige Basisperiode: 1. Juni bis 30. September 1934).

Unter diese Einfuhrbeschränkung fallen **nicht:**

Glatte Stahlröhren laut den niederl. Normalblättern N 235 und N 256 (dünnwandige und dickwandige Feuerröhren);
Präzisionsröhren (nachgezogene Röhren);
Verchromte, vernickelte, verzinnte und verkupferte Röhren;
Hilfsstücke für nahtlose Röhren aus Eisen und Stahl, wie z. B. Sockel, Kniee, T-Stücke, Kreuzstücke, Gabelstücke, gebogene Stücke und Deckel;
Gebrauchte Röhren;
Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines hierzulande wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.

II. Für die Dauer von 9 Monaten, d.h. vom 1. Oktober 1936 bis und mit 30. Juni 1937:

Zement aller Art.

Das Kontingent beträgt wie bisher 40 % des während neun Monaten der Jahre 1931 und 1932 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

Von der Kontingentierung wird **nicht** berührt:

Zement, das kenntlich für zahnärztliche Zwecke bestimmt ist, bis zu einem Maximum von 10 kg per Sendung.

III. Für die Dauer von 6 Monaten, d.h. vom 1. Oktober 1936 bis und mit 31. März 1937:

a) Bestecke (Löffel, Gabeln, Messer) — «schepwerk» —, ganz aus Metall, sowohl in gebrauchsfertiger Ausführung als auch in Teilen oder als Halbfabrikat.
b) Bestecke («schepwerk»), teilweise aus Metall in gebrauchsfertiger Ausführung.

Die Kontingente betragen

für Kategorie «a»: 15 %, und für Kategorie «b»: 70 % des während sechs Monaten des Jahres 1934 eingeführten mittleren Bruttogewichts.

(Bisheriges Kontingent: 75 %, Basisperiode: Juni bis und mit September 1934).

Die Umschreibung der der Kontingentierung unterliegenden Waren weicht einigermassen von der bisherigen Fassung ab.

Zu den «Ausnahmen» werden gerechnet alle sub «a» und «b» genannten Artikel,

1) sofern diese gemäss Art. 6 des Garantiegesetzes 1927 (Staatsblatt Nr. 48) als Gold- oder Silberwaren bezeichnet werden;
2) sofern diese ganz oder teilweise aus Aluminium verfertigt und nicht mit einer andern Metallschicht verseben sind;
3) sofern diese ganz oder teilweise verzinnt oder emailliert sind.

Muster ohne Handelswert, die für Rechnung eines in Holland wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland angefertigt worden sind.

Gruppe «a»: Messer- und Sägeklingen.
Gruppe «b»: Trancbier- und Vorschneidebestecke.

Der Wirtschaftsminister ist befugt, ausser den in den vorgenannten Grundkontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern noch besondere Kontingente festzusetzen.

Bei der Einfuhr der Waren muss ein von der zuständigen Stelle ausgefertigtes Ursprungszeugnis vorgelegt werden. Postpakete, die nicht für den Handel bestimmt sind, werden von dieser Vorschrift nicht berührt.

237. 9. 10. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. Oktober an — Cours de réduction dès le 9 octobre

Belgien Fr. 73.40; Dänemark Fr. 95.20; Frankreich Fr. 20.35; Japan Fr. 125.50; Luxemburg Fr. 18.40; Marokko Fr. 20.35; Niederlande Fr. 232.25; Oesterreich Fr. 81.25; Schweden Fr. 109.95; Tunesien Fr. 20.35; Grossbritannien und Irland Fr. 21.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Compagnie des Verreries de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre (Procédé Libbey-Owens) S. A. à Moutier

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des Verreries de Moutier pour la Fabrication Mécanique du Verre sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 5 novembre 1936, à 11 heures 30 du matin, au siège social à Moutier.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Déliberation sur ces deux rapports.
4. Décharge au Conseil d'administration.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des vérificateurs des comptes.
7. Divers.

(9698 x) 2450

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes sont tenus à disposition des actionnaires au siège social, dès le 24 octobre 1936.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit, avant le 28 octobre 1936, déposer ses titres au siège social ou dans un établissement bancaire ou fiduciaire de toute notoriété.

Le certificat de dépôt nominatif qui sera délivré servira de légitimation à l'assemblée générale.

Moutier, le 8 octobre 1936.

Le Conseil d'administration.

Gradine Holding S.A., Lucerne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en:

assemblée générale ordinaire

pour **mardi,** le **27 octobre 1936, à 10 heures, à Lucerne, 6, Adligenswilerstrasse** (bureau du Dr. L. F. Meyer).

Ordre du jour: 1. Rapport du Conseil d'administration et présentation des comptes au 31 décembre 1935. 2. Rapport du Commissaire-vérificateur et décharge aux organes de la société. 3. Nomination statutaire du Conseil d'administration. 4. Nomination statutaire du Commissaire-vérificateur pour l'exercice 1936.

Assemblée générale extraordinaire

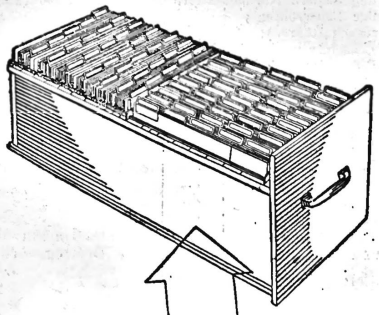
au même lieu immédiatement après l'assemblée générale ordinaire.

Ordre du jour: 1. Proposition du Conseil d'administration concernant la ratification d'un contrat d'achat conclu avec l'Internationale Gradin Maatschappij N. V., Amsterdam, et l'autorisation du Conseil d'administration d'y prendre les mesures nécessaires. 2. Décision sur la réduction du capital-actions à Fr. 120,000.— et émission de 20,000 nouvelles actions d'une valeur nominale de Fr. 10.— chacune. 3. Revision de l'art. 6 des statuts conformément aux décisions prises selon nos 1 et 2 de l'ordre du jour.

Pour prendre part à ces deux assemblées générales tout actionnaire doit, trois jours au moins avant la réunion, déposer ses titres au domicile de la société (bureau du Dr. L. F. Meyer, Adligenswilerstrasse 6, Lucerne) ou produire dans le même délai au Conseil d'administration un certificat de banque. 2451

Lucerne, le 30 septembre 1936.

Le Conseil d'administration.



Klare Uebersicht im Pult

bringt die Bigla-Hängeregistratur in der Pultschublade. Ein Blick, und das Gewünschte ist da. Alles Holen, Suchen, Irren und Wiedereinlegen wird ausgeschaltet. Kein unnützes Hin- und Herlaufen mehr. Die einzelnen Dossiers können nicht untereinander rutschen. Klare Beschriftung, auswechselbare Schriftstreifen, dauerhafte Mappen, gut lesbare Aufschriften. Für die heutigen Sparzeiten das einzig Richtige. Zeit ist für viele Betriebe das wertvollste Rohmaterial: prüfen Sie diese Frage gründlich.

Biglen. Spichiger & Cie. A.-G., Biglen (Bern)

Im Sihltal

ist eine grössere, gutorhaltene

Fabrikliegenschaft

bestehend aus Fabrik-Werkstätte und Magazingebäuden mit Kraftstrom, Wasser etc., Werkplatz, Garagen, mit guter Zufahrt, 2 geräumigen Wohnungen, wovon eine mit Zentralheizung, in gutem baulichen Zustand, 5 Min. v. d. Bahn, an Ueberlandstrasse, zu ganz günstigen Konditionen, weit unter Assekuranz zu verkaufen, evtl. zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre X 9526 Z an **Publicitas Zürich.** 2422

Vorteilhafte Kapitalanlage

Alteingesessenes Unternehmen der Industrie sucht stillen event. aktiven 2449

Teilhaber

zwecks Umwandlung in Aktiengesellschaft. Namhafte Aufträge vorhanden. Rendite nachweisbar. Nur direkte Offerten unter Chiffre Y 57112 Q an Publicitas Basel.

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.)

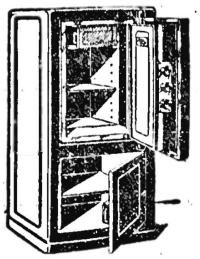
Rechnungsruf

Tenger-Irmiger Jb. Ernst, Redaktor und Verleger des „Echo vom Homberg", von Schleitheim, in **Reinach** wohnhaft gewesen, gestorben am 5. Oktober 1936.

Eingabefrist bis **10. November 1936** an die Gemeindekanzlei Reinach. 2443

Kulm, den 6. Oktober 1936.

Bezirksgericht.



UNION

Kassenschränke
Einschiebetürschränke ✠ Patent
Stahlmöbel
Einmauerkassen
Kassetten 172

Union-Kassenfabrik A.-G., Zürich

Gessnerallee 36 Verlangen Sie Prospekt

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass der unterm 7. September 1936 verstorbenen **Rosa Lüthy-Hoffmann,** von Innerbirrmoos, Kt. Bern, geb. den 2. Juli 1888, Witwe des Ludwig Emanuel Lüthy, in **Solothurn,** wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 6. Oktober 1936 das öffentliche Inventar errichtet.

Die Gläubiger und Schuldner der Erblasserin, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, auf den 7. September 1936 ausgerechnet, unter Vorlage der bezüglichen Ausweise, bis und mit **12. November 1936** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber der Erblasserin hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Solothurn, den 7. Oktober 1936.

Der Amtsschreiber von Solothurn:

2445 **Heinis,** Notar.

La Légation de Chine

porte à la connaissance des milieux intéressés qu'à partir du 12 octobre:

1. la légalisation d'une facture consulaire reviendra à frs. ss. 15.30. 2455
2. tous les frais consulaires seront calculés au change fixe de 1 dollar chinois = fr. ss. 1.35.

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 231 vom 2. Oktober 1936 angekündigte Generalversammlung der Aktionäre der **Glashütte A.-G. Wauwil** findet nicht statt.

Wauwil, den 6. Oktober 1936. 2447

Der Verwaltungsrat.

Pfenninger & Cie., A.-G. Tuchfabrik Wädenswil

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 24. Oktober 1936, nachmittags 2½ Uhr im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage und Abnahme der Jahresrechnung 1935/36 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahl des Verwaltungsrates. 2446
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisorenbericht können auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Daselbst können auch die Stimmkarten gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bis zum 23. Oktober a. c. bezogen werden.

Wädenswil, den 7. Oktober 1936.

Der Verwaltungsrat.

Communes fribourgeoises et navigation

Emprunt à primes de fr. 3,000,000 de 1887

Centième tirage au sort 2438

opéré le 30 septembre 1936 des obligations remboursables au 20 janvier 1937

Obligations sorties et remboursables à 50 fr. **avec ou sans primes,** plus l'intérêt différé de **Fr. 75.—.**

Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.	Nos	Fr.
1,299	125. —	10,606	12,125. —	23,628	125. —	36,176	125. —	46,866	425. —
1,510	125. —	11,910	425. —	25,475	425. —	36,229	125. —	47,005	125. —
1,801	425. —	12,251	125. —	25,542	125. —	36,615	125. —	47,488	425. —
2,700	425. —	14,034	125. —	26,544	125. —	37,225	125. —	47,690	125. —
3,620	125. —	14,630	125. —	27,669	125. —	37,433	425. —	47,988	125. —
5,028	125. —	14,669	125. —	28,020	125. —	38,947	425. —	48,717	125. —
5,809	125. —	15,879	125. —	28,304	125. —	39,569	125. —	48,813	125. —
6,005	125. —	16,708	125. —	29,176	125. —	39,734	425. —	48,886	425. —
6,024	125. —	17,743	125. —	29,609	425. —	40,553	125. —	49,040	125. —
6,278	125. —	18,250	125. —	29,625	125. —	40,805	125. —	49,375	125. —
6,890	125. —	18,974	125. —	31,111	125. —	41,023	125. —	49,882	425. —
7,465	425. —	19,434	425. —	31,307	125. —	42,051	425. —	50,239	125. —
8,851	125. —	19,657	125. —	31,487	425. —	42,106	125. —	52,269	125. —
9,223	125. —	20,428	125. —	33,960	125. —	45,226	125. —	53,305	125. —
9,831	125. —	20,543	125. —	34,355	125. —	45,630	125. —	56,436	125. —
9,885	425. —	21,084	125. —	35,159	125. —	45,760	425. —	57,501	125. —
10,127	125. —	22,925	125. —	36,083	425. —	46,402	125. —	58,199	425. —

Fribourg, le 30 septembre 1936. **Banque de l'Etat de Fribourg.**

Schweizer Rechenmaschinen

MADAS

Standard- und Portable-Modelle

BARRETT

Pultaddiermaschine ab Fr. 285.—

GARDNER 2456

Saldiermaschinen
Spezialmodelle für Buchhaltung und Zahltag

Additions- & Rechenmaschinen AG.

Zürich Bahnhofplatz 9 (Victoria) - Tel. 70.133 und 70.134

Société Anonyme des Verreries de Moutier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 5 novembre 1936, à 12 heures, au siège de la Société à Moutier**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Délibérations et votations sur ces deux rapports.
4. Nomination d'un administrateur.
5. Nomination de vérificateurs des comptes.
6. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes sont déposés au siège de la Société, à disposition des actionnaires, dès le 24 octobre 1936.

Pour prendre part à l'assemblée, tout actionnaire doit déposer ses titres avant le 31 octobre 1936, dans la caisse sociale ou dans un établissement bancaire ou fiduciaire de toute notoriété.

Le certificat de dépôt nominatif qui lui sera délivré servira de légitimation à l'assemblée générale. (9697 x) 2448 i

Moutier, le 8 octobre 1936.

Le Conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne